

PresseInfo

Zum Hintergrund: Umzug der Sparkasse Bremen

Vor rund 15 Monaten gab die Sparkasse Bremen bekannt, auf die sich ändernden Kundenwünsche zu reagieren und das Unternehmen damit auf das digitale Zeitalter auszurichten:

- Die **Filialwelt** des Bremer Finanzdienstleisters wandelt sich in moderne Stadtteilfilialen - digitale und persönliche Begegnungszentren für die Kunden vor Ort. Bis ins Jahr 2021 sollen rund 40 Millionen Euro in diese Neuausrichtung investiert werden.
- Einher geht damit auch die **digitale Ausrichtung zum Finanzvermittler**.
- Durch einen **modernen Neubau auf dem Campus der Universität Bremen** möchte die Sparkasse die technische, organisatorische und kulturelle Ausrichtung auf die digitale Welt von morgen erreichen.

Gleichzeitig wurde der **Standort Am Brill** - ein rund 11.000 Quadratmeter großes Areal - an einen Investor verkauft. Er will die Ideen und Wünsche aus dem Werkstattverfahren in seine Planungen aufnehmen. So kann an dieser Stelle ein Raum entstehen, der positive Akzente zur Belebung des gesamten Quartiers setzt.

Zunächst galt es, einen geeigneten, neuen Standort für die Zentrale zu finden. Dr. Tim Nesemann und seine Vorstandskollegen sind davon überzeugt, dass das inzwischen reservierte Grundstück für eine zukunftsfähige Bank wie die Sparkasse Bremen genau der richtige Standort ist: „Unsere Wettbewerber von morgen sind nicht mehr die Banken von heute, sondern Unternehmen wie Google, Amazon oder Paypal. Diese haben ihren Sitz auch nicht in der Wall Street, sondern dort, wo neue Ideen geboren werden, in der Nähe von Universitäten.“

Durch den Neubau auf dem Campus kann die Sparkasse ein völlig neues, offenes und kommunikatives Bürokonzept umsetzen. Zudem sollen Räumlichkeiten für Kooperationsprojekte mit der Universität Bremen entstehen oder für Start-Ups im Bereich Finanztechnologie.

Der Neubau soll auf drei Stockwerken Platz für rund 600 Mitarbeitende bieten. Das integrierte Raumkonzept ermöglicht dabei sowohl konzentriertes, individuelles Arbeiten als auch Zusammenarbeit im Team; modernste IT-Technologie erlaubt es, die Arbeitsaufgaben unabhängig vom Arbeitsplatz zu

PresseInfo

erledigen. Die Fassadengestaltung sowie ein Restaurant im Erdgeschoss spiegeln die Offenheit und Nähe zu den Bremer Bürgerinnen und Bürger wider.

„Wir ziehen nicht um, wir ziehen ein“, fasst Dr. Tim Nesemann zusammen. Bereits heute schon sind bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Weichen für den Umzug gestellt. Projekte wie „das papierarme Büro“ und die sogenannte „E-Akte“, das Digitalisieren von Tausenden von Kundenakten, befinden sich bereits in der Umsetzung.

- **Sperrfrist 15.3.2018, 19 Uhr**